

Antrag auf Erstattung von Differenzkosten für Kindertagesbetreuung

Mehrkosten für Kindertagesbetreuung wegen fehlendem Rechtsanspruchplatz
(Stand: September 2015)

Antragsteller/in

Name:	Vorname:	geb. am:
Straße, Hausnummer:	Postleitzahl:	Wohnort:
Telefon:	Ggf. Handy:	Ggf. E-Mail:

Ehegattin/Ehegatte bzw. Lebenspartnerin/Lebenspartner, wenn im gleichen Haushalt wohnhaft

Name:	Vorname:	geb. am:
-------	----------	----------

Kind/er in Tagespflegebetreuung

Name, Vorname	Geburtsdatum	Tagespflegeperson (Name, Anschrift)

Weitere im Haushalt lebende Personen

Name, Vorname	Geburtsdatum

gewünschter/ erforderlicher Betreuungsumfang

Anzahl der Stunden täglich	Mit der Tagespflegeperson vertraglich vereinbartes Entgelt pro Monat
----------------------------	--

Bankverbindung

Name, Vorname (zur anzugeben wenn Kontoinhaber nicht Antragsteller ist)	
Bank	
IBAN	BIC

Bitte wenden

Ich bestätige,

- dass kein bedarfsgerechter Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung steht (Nachweise anbei)
- dass die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung die gewünschte Betreuungsform ist

Mir ist bekannt,

- dass eine Bewilligung der Differenzkosten nur dann erfolgen kann, wenn die Kindertagespflegeperson die Zahlung einer laufenden Geldleistung für die Betreuung beim Kreis Pinneberg beantragt hat
- dass für eine Kostenübernahme ein Betreuungsumfang von mindestens 12 Stunden pro Woche erforderlich ist und dass das Kind älter als ein Jahr sein muss
- dass die Erstattung des Differenzbetrages für die Dauer eines Kindergartenjahres befristet ist und dann erneut zu beantragen ist
- dass die Anmeldung bei den Kindertageseinrichtungen mindestens 3 Monate vor Beginn des Kindergartenjahres erfolgt sein muss
(Ausnahmen bilden hier kurzfristige Zuzüge in den Kreis Pinneberg oder der unerwartete längerfristige krankheitsbedingte Ausfall einer Erziehungsperson, der eine Fremdbetreuung erforderlich macht)
- dass eine Bearbeitung nur erfolgen kann, wenn der Antrag sowie die für dessen Bearbeitung erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen
- dass ich verpflichtet bin, Änderungen des Betreuungsumfanges oder das Ende der Betreuung unverzüglich mitzuteilen
- dass die im Antrag angegebenen Daten zwecks Bearbeitung in der EDV gespeichert werden

Ich erkläre mich mit einem Datenabgleich einverstanden, um Doppelzahlungen aus eventuellen freiwilligen Zuschüssen der Wohnortgemeinde und den Differenzkosten des Kreises Pinneberg sowie damit verbundene Rückforderungen zu vermeiden.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- vollständig ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- ggf. Nachweis über Betreuung von Geschwistern für eine eventuelle Geschwisterermäßigung
- die Ablehnungen der Kindertagesstätten, die grundsätzlich dem vorhandenen Bedarf entsprechende Betreuungsplätze anbieten (als Nachweis gelten die Ablehnungen der Einrichtungen oder eine Bestätigung Ihrer Wohnortgemeinde, dass kein Platz zur Verfügung steht)
- Nachweis der Arbeitszeiten beider im Haushalt des Kindes lebender Elternteile, wenn der Betreuungsumfang 20 Stunden wöchentlich übersteigt
- Kopie des Betreuungsvertrages mit der Tagespflegeperson
- Kopie der Pflegerlaubnis, wenn die Tagespflegeperson außerhalb des Kreises Pinneberg tätig ist